

Teilnehmerauswahl für den nichtoffenen Planungswettbewerb nach den planungswettbewerbsrechtlichen Sonderregeln der VgV, insbesondere §§ 69 ff., 71, 78 ff. VgV, ergänzt durch die RPW
Maßnahme: Wettbewerb "Lückenschluss Anlagenring"
Leistungen: Objektplanung Freianlagen

Eignungs- und Auswahlkriterien

		<i>soll</i>	<i>ist</i>	<i>erfüllt</i>
	<i>Eignung / Mindestkriterien (Nachweis im Bewerbungsverfahren):</i>			
	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung			
	Für die Leistungserbringung wird die Berufsqualifikation Landschaftsarchitekt/in gefordert. Es ist nachzuweisen, dass die für die Leistung verantwortliche Person berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem einschlägigen Landesrecht zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie eine hierfür verantwortliche Person benennen.			(j/n)
	Angaben zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit			
	Nachweis durch Referenzprojekt:			
	<i>Eignung / Mindestkriterien (Nachweis im Bewerbungsverfahren):</i>			
	Es ist mindestens eine Referenz über die Planung und Realisierung einer Freianlage vorzulegen. Die Referenz muss Leistungen der Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI oder vergleichbare Leistungen umfassen.			(j/n)
	Die Referenz muss mindestens Leistungen entsprechend den Leistungsphasen 2–3, 5–6 und 8 abdecken. Eine Leistungsphase gilt als wesentlich erbracht, wenn der Bewerber die prägenden fachlichen Leistungen dieser Leistungsphase eigenverantwortlich oder in maßgeblicher Mitwirkung erbracht hat und dies aus dem Referenzblatt nachvollziehbar hervorgeht.			(j/n)
	Die Referenz ist wertbar, wenn innerhalb der letzten 10 Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist wesentliche Leistungen der geforderten Leistungsphasen erbracht wurden; die Leistungsphase 8 muss innerhalb dieses Zeitraums abgeschlossen oder zumindest in einem Umfang erbracht worden sein, der tragfähige Rückschlüsse auf die Erfahrung in der Objektüberwachung vergleichbarer Freianlagen zulässt.			(j/n)
	<i>Auswahlkriterien:</i>	Punkte	Wichtungsfaktor	
	<i>Für die Bewerbung ist genau eine Referenz einzureichen; diese dient zugleich dem Nachweis der Mindestanforderungen und der Auswahlwertung. Weitere Referenzen werden für die Auswahlwertung nicht berücksichtigt</i>			
	Vergleichbarkeit mit der Aufgabenstellung			
	3 Punkte: Innerstädtische öffentlich zugängliche Grünfläche mit Einbindung in eine vorhandene, übergeordnete Grünstruktur (Grünzüge, Parksysteme, Freiraumachsen oder vergleichbare städtebaulich-freiraumplanerische Zusammenhänge) 2 Punkte: Innerstädtische öffentlich zugängliche Grünfläche 1 Punkt: Sonstige begrünte Freiflächen Öffentlich zugänglich sind Freianlagen, die bestimmungsgemäß einem nicht nur geschlossenen Nutzerkreis offenstehen. Innerstädtisch sind Freianlagen in einem baulich geprägten Siedlungszusammenhang. Gewertet wird nur die höchste erfüllte Kategorie.	0 - 3	10,0	
	Aufgabenbezogene freiraumplanerische Qualität der Referenz			
	Räumlich-strukturelle Gliederung 3 Punkte: klare, funktional überzeugende Zonierung; sehr gute Wege- und Raumbezüge; schlüssige Einbindung in das Umfeld. 2 Punkte: nachvollziehbare Gliederung; Wege- und Raumbezüge im Wesentlichen plausibel. 1 Punkt: nur einfache oder wenig differenzierte Gliederung; funktionale Zusammenhänge nur eingeschränkt nachvollziehbar. 0 Punkte: nicht dargestellt oder nicht nachvollziehbar.	0 - 3	10,0	

Teilnehmerauswahl für den nichtoffenen Planungswettbewerb nach den planungswettbewerbsrechtlichen Sonderregeln der VgV, insbesondere §§ 69 ff., 71, 78 ff. VgV, ergänzt durch die RPW
Maßnahme: Wettbewerb "Lückenschluss Anlagenring"
Leistungen: Objektplanung Freianlagen

Eignungs- und Auswahlkriterien

	Klimaanpassung 3 Punkte: mehrere integrierte und nachvollziehbar zusammenwirkende Maßnahmen, z.B. Verschattung, Regenwasserrückhalt, hitzeresiliente Pflanzen, Entsiegelung oder Verdunstungskühlung. 2 Punkte: einzelne erkennbare Maßnahmen zur Klimaanpassung. 1 Punkt: nur untergeordnete, punktuelle oder wenig nachvollziehbare Maßnahmen. 0 Punkte: keine Darstellung oder nicht nachvollziehbar.	0 - 3	10,0	
	Grünelemente/Bepflanzung 3 Punkte: differenziertes, standortgerechtes und klimaresilientes Pflanzkonzept mit erkennbarer gestalterischer und funktionaler Einbindung. 2 Punkte: fachlich übliches, standortgerechtes Begrünungskonzept. 1 Punkt: geringe Differenzierung oder nur eingeschränkt erkennbare gestalterische/funktionale Qualität. 0 Punkte: nicht dargestellt oder nicht nachvollziehbar	0 - 3	10,0	
	Aufenthalts-/Nutzungsqualität 3 Punkte: vielfältige, gut eingebundene Nutzungsangebote für unterschiedliche Nutzergruppen; hohe Aufenthaltsqualität erkennbar. 2 Punkte: übliche Aufenthaltsangebote mit nachvollziehbarer Einbindung. 1 Punkt: geringe, einseitige oder nur eingeschränkt erkennbare Nutzungsqualität. 0 Punkte: nicht dargestellt oder nicht nachvollziehbar.	0 - 3	10,0	
	Summe Punkte	max. 150		0,0

Bewertet wird ausschließlich anhand der eingereichten Referenzunterlagen. Nicht nachvollziehbare Angaben bleiben unberücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand der vorab bekanntgemachten Bewertungsmaßstäbe. Die erreichten Punkte dienen anschließend der Rangbildung der geeigneten Bewerber.

Für Mindestkriterien gelten die bekanntgemachten Regelungen zur Nachforderung, Aufklärung und zum Ausschluss.
Für die Auswahlwertung werden nur die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist ausdrücklich als wertungsrelevant benannte Referenz und die hierzu fristgerecht eingereichten wertungsrelevanten Angaben berücksichtigt. Fehlende oder nicht nachvollziehbare Angaben zu Auswahlkriterien werden mit 0 Punkten bewertet. Eine nachträgliche inhaltliche Verbesserung oder der Austausch der wertungsrelevanten Referenz findet nicht statt; Zulässige Aufklärungen dürfen nur der Erläuterung, Konkretisierung oder Plausibilisierung bereits fristgerecht eingereicherter Angaben dienen. Eine nachträgliche Ergänzung wertungsrelevanter Inhalte, die zu einer höheren Punktzahl führen könnte, ist ausgeschlossen.

Erreichen mehrere Bewerber auf dem letzten zur Teilnahme berechtigenden Rang dieselbe Gesamtpunktzahl und würde dadurch die bekanntgemachte Höchstzahl der Teilnehmer überschritten, entscheidet zwischen diesen punktgleichen Bewerbern das Los.

Für die Referenz sind aussagekräftige Referenzblätter (Foto und/oder Plandarstellung) mit maximal 3 Seiten DIN A3 im PDF-Format beizufügen. Weitere Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, können bei der Auswertung unberücksichtigt bleiben.

Teilnehmerauswahl für den nichtoffenen Planungswettbewerb nach den planungswettbewerbsrechtlichen Sonderregeln der VgV, insbesondere §§ 69 ff., 71, 78 ff. VgV, ergänzt durch die RPW
Maßnahme: Wettbewerb "Lückenschluss Anlagenring"
Leistungen: Objektplanung Freianlagen

Eignungs- und Auswahlkriterien

Eignung / Mindestkriterien	<i>soll</i>	<i>ist</i>	<i>erfüllt</i>
<i>(Nachweis nach Abschluss des Wettbewerbs vor dem Verhandlungsverfahren)</i>			
<i>Die nachfolgend genannten Eignungskriterien für das spätere Verhandlungsverfahren werden bereits mit der Wettbewerbsbekanntmachung bekannt gemacht. Die entsprechenden Nachweise sind erst von den Preisträgern mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen vorzulegen.</i>			
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:			
Berufshaftpflichtversicherung			
Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen verfügt oder im Auftragsfall verfügen wird: – Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, mindestens zweifach maximiert je Versicherungsjahr; – Sach- und Vermögensschäden bzw. sonstige Schäden: mindestens 1,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, mindestens zweifach maximiert je Versicherungsjahr. Der Nachweis kann durch Versicherungsbestätigung oder durch verbindliche Erklärung des Versicherers erbracht werden, dass der Versicherungsschutz im Auftragsfall entsprechend angepasst wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis durch jedes Mitglied zu erbringen, soweit dieses Leistungen erbringt, für die ein entsprechendes Haftungsrisiko besteht; ausreichend ist auch der Nachweis einer projektbezogenen Versicherung der Bewerbergemeinschaft mit den geforderten Mindestdeckungssummen. Eine Eignungsleihe bleibt nach Maßgabe der vergaberechtlichen Vorschriften unberührt.			(j/n)
Nachweis der beruflichen Qualifikation			
Die für die Projektleitung und stellvertretende Projektleitung / Objektplanung Freianlagen benannten Personen müssen jeweils über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Objektplanung Freianlagen verfügen.			(j/n)
Die für die Objektüberwachung benannte Person muss über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Objektüberwachung von Freianlagenprojekten verfügen, die nach Art und Schwierigkeit mit dem ausgeschriebenen Projekt vergleichbar sind.			(j/n)
Die Benennung von Nachunternehmern oder Kapazitätsgebern für das anschließende Verhandlungsverfahren ist zulässig. Soweit deren Kapazitäten zum Nachweis der Eignung in Anspruch genommen werden, sind die vergaberechtlichen Anforderungen an die Eignungsleihe einschließlich Verfügbarkeitsnachweis und tatsächlicher Leistungserbringung im relevanten Leistungsbereich zu erfüllen.			